

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

18. Jahrgang, Nr. 03/2011

Ausgabe vom 16. März 2011

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flöha sowie des Feuerwehrvereins Flöha e.V. am 31.01.2011



Von Links: Kamerad Hans Nagel, Wehrleiter, Kamerad Uwe Nagel und Kamerad Matthias Richter, stellv. Wehrleiter.

Am Abend des 31. Januars 2011 fand in der Feuerwache Flöha die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flöha sowie des Feuerwehrvereins Flöha e.V. statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem auch die Neuwahl der Wehrleitung mit dem Feuerwehrausschuss und des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins sowie des Vereinsvorstandes.

Bei der Wahl der Wehrleitung der FFw Flöha wurde mit 93,1 % der Stimmen Kamerad Hans Nagel erneut zum Wehrleiter gewählt. Die Kameraden Uwe Nagel und Matthias Richter erhielten jeweils 81,0 % der Stimmen für die Wahl der beiden Stellvertreter des Wehrleiters und begleiten weiterhin die bereits ausgeführten Ämter.

Gleichzeitig wurden als Mitglieder des Feuerwehrausschusses die Kameraden Tino Auerbach, Ralf Ebert, Silvio Schindler und Aiko Rehwagen gewählt. Der Kamerad Ralf Ebert übernimmt weiterhin den Vorsitz des Feuerwehrausschusses. Da lediglich Aiko Rehwagen neu in eine

Funktion gewählt wurde, würdigten alle Kameraden mit ihrer Wahl die geleistete Arbeit der Wehrleitung und des Feuerwehrausschusses der vergangenen fünf Jahre.

Bei der Wahl des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins sowie des Vereinsvorstandes gab es auch keine Veränderungen. Peter Richter wurde mit 92,1 % der Stimmen direkt zum Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Flöha e.V. gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden wieder Frank Neubert, Werner Seidel und Hermann Seifert gewählt.

Der Oberbürgermeister der Stadt Flöha Herr Schlosser gratulierte anschließend allen Gewählten und wünschte viel Erfolg und Kraft für die weitere erfolgreiche Ausführung dieser verantwortungsvollen Ämter.

Die Gewählten bedanken sich hiermit nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Flöha sowie den weiteren Vereinsmitgliedern des Feuerwehrvereins Flöha e.V.

Die Feuerwehr Flöha sowie der Feuerwehrverein möchten gleichzeitig alle Bürgerinnen und Bürgerinnen auf das schon traditionell am ersten Septemberwochenende stattfindende Feuerwehrfest hinweisen und würden sich freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungsplan der Flöhaer Landfrauen

montags und donnerstags,
14:00 – 17:00 Uhr, Kreativnachmittag

26.03.2011, 14:00 – 17:00 Uhr

Gemütliche Kaffeerunde

Peddigrohrflechten – Gestalten Sie sich bei uns Ihr eigenes kleines Körbchen mit Peddigrohr oder lassen Sie sich einfach nur mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen verwöhnen!

ab 28. März 2011 öffnen wir unsere **Osterwerkstatt** für kleine und große kreative Hände, immer montags und donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr

Am 16.04.2011, 14:00 – 17:00 Uhr

laden wir ein zum **Oster-Familiennachmittag**, Bastel- und Spielstraße, Kaffee und Kuchen

Schauen Sie bei uns rein, wir freuen uns auf Sie!

Nadine Wolpert

IN DIESER AUSGABE

Öffentl. Bekanntmachungen	Seiten 03-04
Literaturpreisrätsel	Seite 06
Messe „Hochzeit und Feiern“	Seite 11
Kooperationsvertrag	Seite 12

Falkenau

Gemeinderatssitzung	Seite 16
Fest der Blasmusik	Seite 17
Der „Kalkofen“ zu Falkenau	Seiten 18/19

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 02/2011 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Nr. 14 „Waldstraße“ der Stadt Flöha gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. August 2010 beschlossen, für das Gebiet an der Waldstraße einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Waldstraße“ und der Nummerierung 14 gemäß des in der Stadtverwaltung vorliegenden Lageplanes vom 29.07.2010 im Maßstab 1: 2.000 aufzustellen. Folgende Flurstücke der Gemarkung Plaue bzw. Teile davon befinden sich im Umgriff des Bebauungsplanes: Flurstücke Nr. 336/2, 336/3, 356 teilweise, 333/13 teilweise, 333/ 6 teilweise sowie 333/ 15 teilweise.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Nach Abbruch der 5 Baracken soll im Rahmen einer geordneten städtebau-

lichen Entwicklung das Baurecht für ein Wohngebiet mit Einfamilienhäusern hergestellt werden.

Die Erschließungsanlage ist dabei so effektiv wie möglich zu integrieren.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Flöha ist die Fläche an der Waldstraße als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Die Öffentlichkeit kann sich über die all-

gemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan- Entwurfes im Foyer des Bauamtes der Stadtverwaltung Flöha unterrichten und sich innerhalb einer zuvor öffentlich bekannt gegebenen Frist zur Planung äußern.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Flöha, 25. Februar 2011



Schlosser
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 03/2011 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 14 „Waldstraße“ der Stadt Flöha gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Februar 2011 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 „Waldstraße“ in der Fassung vom Februar 2011 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Deshalb wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung des Bebauungsplanes liegen

**vom 24. März 2011 bis
einschließlich 29. April 2011**

in der Stadtverwaltung Flöha, Foyer des

Bauamtes im 3. Obergeschoss während der folgenden Dienststunden

montags,	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
dienstags,	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
mittwochs,	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
donnerstags,	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
freitags,	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können von allen Bürgern Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abge-

gebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Flöha, 25. Februar 2011



Schlosser
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 04/2011 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Bekanntmachung über die erneute Ausfertigung von Bebauungsplänen im Zusammenhang mit der Kennzeichnung von Überschwemmungsgebieten

Gemäß § 100 Abs. 8 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) sind Überschwemmungsgebiete und Gebiete, die bei Versagen eines Deiches überschwemmt werden (Deichversagensgebiete), in Bauleitplänen zu kennzeichnen. Die Anpassungspflicht für bereits bestehende Bebauungspläne ergibt sich aus § 1 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB).

Durch die Stadtverwaltung Flöha wurde diese Maßgabe bislang in den folgenden Bebauungsplänen umgesetzt:

Bebauungsplan Nr. 1 „Uferstraße“ der Stadt Flöha einschließlich der 1. und 2. Änderung, erneut ausgefertigt am 17. September 2010 in der maßgeblichen zuletzt bearbeiteten Fassung vom 10.09.2010 im Maßstab 1: 1.000

Bebauungsplan Nr. 2 „Turnerstraße“ der Stadt Flöha einschließlich der 1. und 2. Änderung, erneut ausgefertigt am 10.03.2011 in der maßgeblichen zuletzt bearbeiteten Fassung vom 04.03.2011 im Maßstab 1: 1.000

Bebauungsplan Nr. 4 „Alte Baumwolle“ der Stadt Flöha einschließlich der 2. Änderung, ausgefertigt am 14. Sep-

tember 2010 in der maßgeblichen zuletzt bearbeiteten Fassung vom Juli 2010 im Maßstab 1: 1.000

Bebauungsplan Nr. 7 „Webersche Fabrik“ der Stadt Flöha einschließlich der 1. Änderung, erneut ausgefertigt am 02. Februar 2011 in der maßgeblichen zuletzt bearbeiteten Fassung vom 28.01.2011 im Maßstab 1: 500

In diese Bebauungspläne wurden die Überschwemmungsgebiete gemäß § 100 Abs. 3 SächsWG sowie die Deichversagensgebiete gemäß § 100 Abs. 8 SächsWG nachrichtlich übernommen. Die genannten Bebauungspläne, jeweils bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585, 2617), in der zuletzt geltenden Fassung erneut bekannt gemacht.

Jedermann kann diese Pläne in der Stadtverwaltung Flöha, Bauamt, Zimmer 3.04 während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), in der zuletzt gültigen Fassung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 24. Februar 2011

Schlosser
Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 05/2011 DER STADTVERWALTUNG FLÖHA

Haushaltssatzung der Stadt Flöha für das Haushaltsjahr 2011

Gemäß § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (Sächs. GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 29.01.2008 (Sächs. GVBl. S. 138), hat am 27.01.2011 der Stadtrat von Flöha folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 18.893.400 Euro
 - davon im Verwaltungshaushalt 11.633.400 Euro
 - im Vermögenshaushalt 7.260.000 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 vom Hundert
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 vom Hundert der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer auf 400 vom Hundert der Steuermessbeträge.

§ 4

Umlage Verwaltungsgemeinschaft Flöha

Die Stadt Flöha, als erfüllende Gemeinde, erhebt zur Deckung des Finanzbedarfes eine Umlage gemäß § 7 der Gemeinschaftsvereinbarung in der Fassung der Veröffentlichung vom 15.08.2002 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 33 sowie § 42 i.V.m. § 25 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19.08.1993, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138), von der Gemeinde Falkenau.

Die Umlage für das Standesamt und die Meldestelle wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl und den tatsächlich entstehenden Kosten bemessen. (1.957 Einwohner der Gemeinde Falkenau per 31.12.2009 entspricht einem Anteil von 16,40 %.)

Die voraussichtliche Umlage beträgt:

Verwaltungshaushalt:

Standesamt: 8.350,00 Euro
Meldestelle: 16.100,00 Euro

Vermögenshaushalt:

Meldestelle: 950,00 Euro

Zur Deckung des Finanzbedarfes der Erledigungsaufgaben nach § 8 Sächs-KomZG werden vorerst 200.200,00 Euro als Umlage in den Verwaltungshaushalt eingestellt.

§ 5

Sperrvermerke

Für die im Vermögenshaushalt aufgeführten Investitionsvorhaben wird ein Sperrvermerk gemäß § 15 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) verfügt. Die Zuständigkeit zur Aufhebung der Sperren wird dem Verwaltungsausschuss übertragen.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

Flöha, 15.03.2011

Schlosser
Oberbürgermeister



Bitte lesen Sie auf Seite 4 weiter

Fortsetzung von Seite 3

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom

21.03.2011 – 25.03.2011

im Sekretariat des Oberbürgermeisters Zimmer 1.01 öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen

montags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
donnerstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
freitags	9:00 – 12:00 Uhr

erfolgen.

Hinweis:

Gemäß § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Beziehung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, 15.03.2011



Schlosser
Oberbürgermeister



Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH informiert

Alte und neue Gelbe Tonne

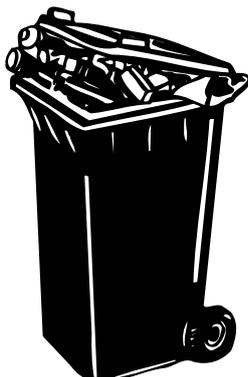
Standorte der alten Behälter nicht bekannt

Die Entsorgungsfirma Becker Umweltdienste GmbH hat im Januar neue Gelbe Leichtstofftonnen aufgestellt. An einigen Grundstücken stehen aber noch immer alte Behälter. Weil darüber kein vollständiges Kataster existiert, kann die Firma Becker diese nicht abholen bzw. mit einem Chip nachrüsten.

Wir bitten die Bürger den **Bestand an Altbehältern** der Firma Becker über die kostenfreie Rufnummer 0800 3304516 zu melden.

Die Stellung neuer Behälter ist abgeschlossen. Änderungswünsche werden über die benannte Rufnummer bearbeitet.

Grund für den Tausch: Die Duales System Deutschland GmbH hat das Einsammeln von Leichtstoffverpackungen ausgeschrieben. Die Firma Becker Umweltdienste GmbH hat dafür im gesam-



ten Landkreis Mittelsachsen ab 01.01.2011 den Zuschlag erhalten. Die neuen Tonnen sind mit einem Chip ausgerüstet, der die Anzahl der Leerungen am Grundstück speichert. Dadurch kann die künftige Tourenplanung optimiert werden. Außerdem wird es möglich, falsch befüllte Behälter einem Grundstück direkt zuzuordnen.

Für die Einwohner ändert sich nichts: In die neuen Gelben Tonnen gehören Verkaufsverpackungen aus Kunststoff,

Metall, Verbundstoffen und Naturmaterialien. Diese Verpackungen sollen **restentleert**, aber nicht ausgespült in die Sammlung gegeben werden. Die Entleerung erfolgt 14-tägig. Die Termine sind im Abfallkalender und unter www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

EKM, Solveig Schmidt
Frauensteiner Str. 95
09599 Freiberg

Telefon 03731 2625-41



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03731 19222**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

BAUSTELLEN – BESICHTIGUNG

Datum: **Sonntag, 20.03.11** Zeit: **14.00 – 15.30 Uhr**
 Ort: **AUGUSTUSBURG, Heinrich-Göding-Str.**
 Objekt: **FLÖHA-Massivhaus 101**

Expose: www.bost-immobilien.de



Massiv,
kostengünstig,
energiesparend
und von hier!

Verkauf:

BOST

Immobilien

F L Ö H A

Info: **03726 / 7 2 4 8 9 1**
 Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha
floeha@bost-immobilien.de

FAHRSCHULE

Fahrschule S. Hollstein

Klassen A + B

09557 Flöha • Augustusburger Str. 8
 Tel. (03726) 71 40 71 • Autotel. (0172) 37 22 700

▶ **Anmeldung und gleich mitmachen
jeden Mittwoch 16.30 Uhr**

▶ **Anmeldung + Beratung
Montag 19:00–20:00 Uhr
Mittwoch 16:30–19:00 Uhr**

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gehlener Str. 49
09569 Oederan

Tel. 037292 / 60 332
Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Wir bieten an:

16.04.–19.04.2011	Bayerischer Wald – Musikkdampfer
22.04.–26.04.2011	Ostern im Weinland Pfalz
22.04.–25.04.2011	Ostern in Paris
07.05.–12.05.2011	Südlicher Gardasee
17.05.–22.05.2011	Berchtesgadener Land
18.05.–25.05.2011	Masurische Seen
22.05.–27.05.2011	Die Wachau

Unseren neuen Reisekatalog 2011 senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu!
Anruf genügt – Tel. 037292/60332

**Zum Start in die Pool- und Teichsaison gibt es alle Pflegemittel für
Pool und Teich mit dem gewohnten günstigen Frühjahrs-Rabatt bis 31.03.2011.**

Fa Pumpen Veit



Sie können auch 2011
noch zusätzlich
Bonuspunkte sammeln.

Ihr Spezialist für
Pumpen- und Abwassertechnik
Klär- und Regenwasseranlagen

Schwimmbad- und Saunabau
Planung • Projektierung • Bau

Hochdruckreinigungstechnik
Kommunal- und Gartentechnik
Geräteverleih

Hainichener Straße 37 • 09569 Oederan • Telefon (03 72 92) 5 00-0 • Fax 5 00 30 • www.pumpenveit.de • info@pumpenveit.de

Sparkassen-Stiftungen schreiben Ehrungen aus

Die Sparkassen-Stiftungen zeichnen jährlich Menschen aus, die sich für die Gesellschaft einsetzen. Im Sport sind es beispielsweise ehrenamtliche Übungsleiter, in der Kultur kenntnisreiche Ortschronisten und im Umweltbereich interessante Projektideen von Kindereinrichtungen. Aktuell sind drei Preise ausgeschrieben. Die Sparkassen-Stiftungen freuen sich auf Bewerbungen aus den Kommunen!

Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport: Mit der Anerkennung „**Verdienstvoll im Ehrenamt**“ werden herausragende Leistungen von Menschen prämiert, die sich ehrenamtlich für den Sport, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit, stark machen. Der Preis wird an bis zu fünf Preisträger vergeben und ist jeweils mit 500,00 Euro dotiert.

Dabei erhalten die prämierte Person und der Verein jeweils die Hälfte des Preisgeldes. Bewerbungsende: 30.6.2011.

Sparkassen-Stiftung für Kunst und Kultur: Für den zehnten **Andreas-Möller-Geschichtspreis** können Personen und Gruppen nominiert werden, die in den Bereichen historische Forschung, Vermittlung der Regionalgeschichte sowie Pflege von Industrie und Baudenkmalen tätig sind. Jugendliche können für eine Nachwuchsehrung vorgeschlagen werden. Eine Jury wird den Preis, der mit jeweils 500 Euro dotiert ist, an bis zu drei Preisträger vergeben.

Bewerbungsende: 30.4.2011.

Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt: Wer kreative Projekte zum Thema Umwelt und Naturschutz umsetzt, kann sich um den **Umweltpreis** bewerben. Besonders Schulen und Kommunen sind aufgefordert, ihre Projektskizzen für die umweltorientierte Umgestaltung eines öffentlichen Platzes, z. B. eines Schulhofes oder eines Kindergartens, einzureichen. Bis zu sechs Preisträger

wird die Sparkassen-Stiftung mit jeweils 500 Euro Preisgeld belohnen.

Bewerbungsende: 15.4.2011.

Ausführliche Informationen gibt's im Internet: www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin

Telefon 03731 25-1026

Telefax 03731 25-1000

Indra.Frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung des Kanusportvereines 1928 Flöha e.V.

Samstag, 26.03.2011

10:00 Uhr Bootshaus – Gaststätte

Themen:

- Jahresabschluss / Sportbericht 2010
- Kassenbericht 2010
- Haushaltsplan 2011
- Trainings- u. Wettkampfplanung 2011
- Allg. Informationen Steuern/Finanzen
- Beschlüsse / Ehrungen

Wir möchten alle wahlberechtigten Vereinsmitglieder (ab 16 Jahre) herzlich einladen.

Flöha, den 05.02.2011

i. A. des Vorstandes

Einladung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes

waldbesitzerverband

Wir laden hiermit recht herzlich zu unserer Kommunal- und Kirchenwaldtagung am Freitag, dem 1. April 2011, von 10:30 bis 13:30 Uhr, in das Messegelände Dresden, Halle 4, Raum Breslau ein.

Es erfolgt eine Analyse des Kommunalwaldes in Sachsen. Weiterhin werden aktuelle Probleme des Kommunalwaldes diskutiert. Über die Teilnahme waldbesitzender Kommunen würden wir uns freuen.

Im Falle der Teilnahme bitten wir um Rückmeldung bis zum 15.03.2011 in der Geschäftsstelle.

Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.
Geschäftsstelle, Pienner Straße 10,
01737 Tharandt
Tel.: 035203-39820
Fax: 035203-39821
E-Mail: wbv.sachsen@gmail.com
www.waldbesitzerverband.de

Der Landesverband AD(H)S –Sachsen informiert

Der Landesverband AD(H)S -Sachsen bietet ab April 2011 wieder ein Coaching für AD(H)S Betroffene und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche an. In diesem Coaching werden den Teilnehmern Grundfertigkeiten zur Aufmerksamkeit, Problemlösestrategien, Lernstrategien, sozialen Kompetenz und Kommunikationsregeln vermittelt. Den Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, zu lernen, mit der AD(H)S Symptomatik zu leben, Selbstbewusstsein und Selbstkontrolle zu stärken. Eigene Stärken und Fähigkeiten werden erarbeitet und nutzbar gemacht. Bei Interesse nehmen wir gern Ihre Anmeldungen entgegen oder beantworten Ihre Fragen zum Coaching.

Podiumsdiskussion „Inklusive Bildung in Sachsen“

Am 13. April 2011 in Frankenberg in der Gaststätte Lützelhöhe um 19:00 Uhr.
UN-Behindertenkonvention Chancen

und Konsequenzen? Was bedeutet inklusive Bildung für Schüler mit und ohne Behinderung? Ist ein gemeinsames Lernen überhaupt möglich? Was kommt auf die Pädagogen der Regelschulen zu? Die Rolle der Förderpädagogik und der Förderschulen? Wie ist die Position von Sachsen zur Inklusion im schulischen Bildungssystem? Wir möchten mit dieser Veranstaltung Transparenz für das Thema Inklusion schaffen und Eltern und Pädagogen die Angst vor der Umsetzung nehmen. Für diese Veranstaltung konnten wir Frau Professor Dr. Saskia Schupener von der Universität Leipzig gewinnen. Wegen begrenzter Platzkapazität bitten wir um Anmeldung.

ADHS- Landesverband Sachsen e.V.

Parkstraße 1

09669 Frankenberg

Tel. 037206 / 881726

Fax 037206 / 886954

E-mail: LV-adhs-sachsen@t-online.de

Ferientipp

Mini“-Ferienlager für Kinder von 6 bis 10 Jahren

25.04. bis 30.04.2011

Erlebnisreiche Tage besonders für Kinder, die noch nie in einem Ferienlager waren, bieten unsere Oster-Schnupper-Tage.

**Sommerferienlager
vom 10.07 – 20.08.2011**

Spannende thematische Erlebniswochen

Abenteuerwochen für 7-13 jährige
Ferienspezial für 12-16 jährige
Sportwoche für 8-13 jährige
Fußballcamps für 8-15 jährige



Programm, Anmeldeformular und weitere Infos unter

Grüne Schule grenzenlos e. V.,

Hauptstraße 93, 09619 Zethau

Telefon: 037320-80170

ferien@gruene-schule-grenzenlos.de

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Laufveranstaltung des Kanusportvereines

Der 20. Frühjahrs-crosslauf des Kanusportvereines 1828 Flöha e. V. findet am 13.04.2011 statt.
Erster Start ist 17:30 Uhr.

Die Ausschreibung zum Crosslauf finden Sie unter
www.ksv-floeha.de

Christian Rößler

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat März

zum 70. Geburtstag

Herr Gerold Morgenstern	Frau Ingrid Blume
Herr Lothar Lettke	Herr Rudolf Lange
Herr Claus Schulze	Herr Joachim Köchlin
Herr Klaus Uhlemann	

zum 75. Geburtstag

Frau Renate Dörner	Herr Wolfram Fritzsche
Frau Erika Lindner	Herr Siegfried Herbrich
Frau Helga Linke	Frau Marlene Kirpal
Frau Lieselotte Bomball	Frau Brigitte Knull
Frau Burglind Helling	Frau Hanna Roskorsch
Frau Erika Knebel	Herr Adolf Sachse
Frau Erika Baude	Herr Günter Taubert
Frau Rosemarie Jacker	

zum 80. Geburtstag

Frau Annemarie Neukamm	Frau Brigitta Rockhoff
Herr Günter Geschwandtner	Frau Edeltraud Eichhorn
Herr Gerhard Puder	Frau Ursula Molch
Herr Johann Strehl	

zum 85. Geburtstag

Frau Käthe Kempe	Frau Marta Plischke
Frau Annemarie Barthel	Frau Renate Fritzsche

zum 90. Geburtstag

Frau Margaretha Paris

zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Uhlig	Frau Anny Dietze
Frau Anna Köhler	Herrn Dr. Heinz Tschök

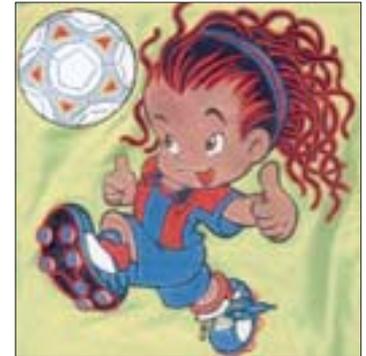
zum 94. Geburtstag

Frau Elli Schubert

zum 96. Geburtstag

Herrn Helmut Gloser

Der TKV Flöha sucht Nachwuchs



Der TKV Flöha sucht
Fußballinteressierte
Mädchen ab dem
Geburtsjahr 1999
und jünger.

Unser Training findet Montag und Donnerstag von 17:00
Uhr bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz Jahnhöhe statt.

Jede ist herzlich zum Probetraining eingeladen.

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Euren Sportlehrern
oder unter der Telefonnummer 0170/7210279.

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder

Das Jugendbegegnungszentrum „Tee-Ei“ in Freiberg veranstaltet vom 25.04.-29.04.2011 Oster-Erlebnis-Tage. Dieses „Mini-Ferienlager“ lädt Kinder von 7 bis 10 Jahren zu abwechslungsreichen Tagen ein. Die Mädchen und Jungen werden gemeinsam spielen, kochen, Sport treiben und Spaß haben. Auf dem Programm stehen Osterbrot backen, ein Ausflug ins Erlebnisbad, Osterbasteln, der Besuch eines Tierparks, Bowling, ein Kino-Abend, Lagerfeuer, der Besuch eines Abenteuer-Spielplatzes, ein Spiele-Abend sowie ein toller Tagesausflug in das Spiele-Erlebnisland „Kuddel Daddel Du“. Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei. Sogar die Übernachtung in Schlafsäcken wird ein Erlebnis.

Infos und Anmeldungen:

„Tee-Ei“ Freiberg, Untermarkt 5, 09599 Freiberg
Tel. 0 37 31 - 3 30 30 oder Tel. 0 37 31 - 21 56 89
www.ferien-abenteuer.info

Oster-Erlebnis-Tage
das "Mini-Ferienlager" für Kinder von 7 bis 10 Jahren

- Osterbrot backen
- Erlebnisbad
- Abenteuer-Spielplatz
- Lagerfeuer
- Ausflug ins "Kuddel Daddel Du" ... und vieles mehr
- Tierpark
- Osterbasteln
- Kino-Abend
- Bowling

25.04. - 29.04.2011
Übernachtung in Schlafsäcken

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch mal vorbei.

Infos & Anmeldungen:
Jugendbegegnungszentrum "Tee-Ei" • Untermarkt 5 • 09599 Freiberg
☎ 0 37 31 - 3 30 30 oder 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.info

KLEIN-ERZGEBIRGE
IN OEDERAN
SAISONSTART AM 1. APRIL

An einem Tag durchs ganze Erzgebirge

www.klein-erzgebirge.de
EHRENZUG, 09569 OEDERAN, TEL 037292/599-0

CARSHOP MÖCKEL
Inh.: K. Seyfert
Ersatzteile · Zubehör · Service · Fahrradteile
Rudolf-Breitscheid-Str. 42 · Telefon 03726 / 29 45
Neul Neul Neul ab 14.03.2011
Gebrauchtbörse auf Kommissionsbasis

AUTO-FAUST
Freie Werkstatt
Augustusburger Straße 118
09557 Flöha/Sa. · Tel./Fax: 03726 / 62 58

Medizinische Fußpflege
Andrea Giebe
Augustusburger Straße 53 / Nebengebäude Grüne Aue · Flöha
Praxis Nr.10 03726-767651 · Handy 0173-8179053

Seit 20 Jahren –
vielen Dank für Ihre Treue!

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha
Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha
www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de

– moderne Aufzüge
– Waldnähe
– gepflegte Außenanlagen

Tel. 03726 51 85

Endruschat & Opitz GbR
Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die lfd. Lohnabrechnungen! (z.B. SEPA- & BUI)

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- ▶ Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustusburger Str. 70
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

DIE ENERGIESPARPROFIS

Energieausweis

Service- und Beratungsnummer
03726 6606

Hesse & Schneider GbR
Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102
09557 Flöha
Telefon: 03726 6606
Telefax: 03726 5607
Mobil: 0178 8601583
E-Mail: hesseschneider-floeha@t-online.de

SYSTEMTECHNIK
ANDRÉ QUAISER
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 78 99 710 und 711
Fax: 78 99 716
Mobil: 0173 / 57 45 941
E-mail: SEKAQ@t-online.de

Schülerfirma „MegaSnack-GmbH“ übernimmt erneut Catering des Wenzel-Konzerts im Spital

Nach dem überwältigenden Zuspruch im vergangenen Jahr gibt es am 26.03.2011 eine Neuauflage. Im Spital Oederan tritt Hans-Eckardt Wenzel mit seinem neuen Programm „Kamille und Mohn“ auf.

In bewährter Weise sorgt die Schülerfirma „MegaSnack-GmbH“ der Mittelschule Flöha-Plaue für Speisen und Getränke. Die Konzertgäste erwartet ein Buffet aus kalten und warmen Leckerbissen. Ein altes Sprichwort sagt: „Die Königin der Kochrezepte ist die Phantasie“. Die Mädchen und Jungen unserer Schülerfirma werden unter Beweis stellen, dass sie keinesfalls phantasielos sind. Unsere Hobbyköche verstehen es, die Gaumen ihrer Gäste zu verwöhnen. Lassen Sie sich an diesem Abend einfach auf eine kulinarische Entdeckungsreise entführen.

Eintrittskarten für das Konzert sind erhältlich unter Tel. 037292 65218 bzw. per E-Mail unter www.kultur-in-oederan.de.



Anmeldefrist für Klassentreffen verlängert

Das 111jährige Jubiläum der Mittelschule Flöha-Plaue wird vom 05.10.11 – 08.10.11 mit einem Schulfest groß gefeiert. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir die Anmeldefrist für die Klassentreffen noch einmal verlängert. **Dringend möchten wir darauf verweisen, dass sich auch die Schulabgänger der Jahrgänge 1992 – 2010 für ein geplantes Klassentreffen anmelden müssen.** Die Einladungen der Lehrer für die Klassentreffen erfolgt in Eigenregie der jeweiligen Klassen.

Hier noch einmal die Termine für die Klassentreffen oder Schulentlassungsjubiläen:

- Am Freitag, dem 07.10.2011, ab 18:00 Uhr für alle Schulabgänger der Jahrgänge 1992 – 2010
- Am Samstag, dem 08.10.2011, ab 14:30 Uhr für alle Schulabgänger bis 1992

Für gastronomische und musikalische Umrahmung wird gesorgt.

Anmeldungen bitte bis spätestens **Ende Mai 2011** an die Mittelschule Flöha-

Plaue, Augustusbürger Str. 79/81, 09557 Flöha, Tel.: 03726 2638 oder per Fax: 03726 724739

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.mittelschule-floeha.de

Über zahlreiche Rückmeldungen freuen wir uns sehr.

Marion Rothe
Öffentlichkeitsarbeit
Mittelschule Flöha-Plaue

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Evangelisch-methodistischen Christuskirche Flöha, Augustusbürger Str. 112



Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags:

10:00 Uhr Gottesdienst, Parallel Kinder-gottesdienst (jeden letzten Sonntag „Abenteuerland“)

Dienstags:

09:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

14:30 Uhr Bibelgespräch
(E.-Schneller-Str. 13)

16:00 Uhr „K2“-Kinderprogramm
(E.-Schneller-Str. 13)

Mittwochs:

15:30 Uhr Kirchenklub
(E.-Schneller-Str. 13)

16:00 Uhr „Jump“ – Kinderprogramm

Donnerstags:

17:00 Uhr Chor (Ernst-Schneller-Str. 13)

Freitags:

19:00 Uhr Bezirks-Jugend in Chemnitz

19:30 Uhr Hauskreis (18. + 25.03., 01. + 15.04.)

Samstags:

10:00 Uhr „Bumerang“ – Kinderprogramm (19.03., 16.04.)

Besondere Veranstaltungen:

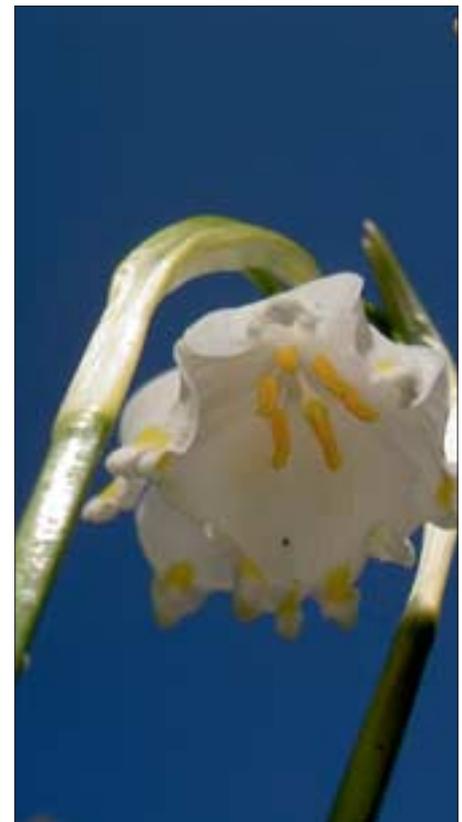
Ökumenischer Bibel- & Gebetskreis

jeweils 19:30 Uhr:

12.04. (Zur Baumwolle 17), 10.05. (EmK)

Ökumenische „Standpunkt“ – Glaubensabende, jeweils 19:30 Uhr in der Ev.-methodistischen Kirche „Kreuzung“ in Augustsburg, Untere Schloßstr. 31: 13./15.04. „Ertragreiche Aussichten – wie die Verbindung zu Gott uns reifen lässt“ mit dem Referent Gunnar Götzl, Jugendwart aus Klingenthal.

Auf die Themenabende am Mittwoch folgt am Freitag ein Abend, an dem die Gemeinschaft miteinander und Austausch zum Referatsthema im Mittelpunkt stehen.



www.schlau-mieten.de

Veranstaltungstechnik | Biermodulare | Platzmöbel | Gastroequipment

allescinfachmieten

JUWELIER Bauer
Goldschmelzerei & Uhrmacherwerk

Große Trauwingschau vom 19.03. bis 27.03.2011

R.-Breitscheid-Str. 16 • 03726 Flöha • Tel.: 03726/6484 • www.uhren-bauer.de

2. Auflage der Messe „Hochzeit und Feiern“

Am 27.03.2011 findet die 2. Auflage der Messe „Hochzeit und Feiern“ in der Alten Baumwolle in Flöha statt. In der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr können sich die Besucher zum Thema „Feste in der Region feiern“ informieren. Organisiert wird die Messe vom Gewerbe- und Festverein Flöha e.V.

Ob es eine große Familienfeier oder auch eine Hochzeit zu organisieren gibt, hier sind Sie genau richtig: So stehen heiratswilligen Paaren zahlreiche Profis mit vielen Tipps zu Brautmoden, Trauringen, Floristik und Kosmetik an ihren Ständen zur Verfügung. Aber auch Anregungen zu den Themen Räumlichkeiten, Catering, Fotografie und Veranstaltungstechnik können eingeholt werden.

Die Höhepunkte bilden zwei Modenschauen, auf denen die aktuellsten Braut- und Festmoden präsentiert werden. Nähere Informationen zur Messe finden Sie auf der Homepage des Gewerbe- und Festvereins Flöha e.V. www.floeha-erleben.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Gewerbe- und Festverein Flöha e.V. □

Voilà
IHR WÄSCHELADEN

Ihr Profi für Hochzeits-Dessous!

Augustusburger Str. 57 • Tel.: 03726 - 72 20 01
www.voila-floeha.de



Die Messeneuheiten sind da!

Für Fashion-Freaks, Style-Puristen oder Freunde frischer Farben: Auf Deutschlands größter Augenoptik-Fachmesse in München haben wir die neuesten Trends für Sie eingekauft. **Nun sind sie da! Kommen Sie jetzt zur Anprobe zu uns.**

Brillen - Stube
Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 03726/2492
www.brillen-stube.de

die BRILLENBAUER

IMMER WIEDER SCHÖN – Eine BBAKTION vom 28.03. – 16.04.2011

Beim Kauf einer kompletten Brille (Fassung + Gläser) erhalten Sie **Sonnen-Brillen-Gläser*** in Ihrer Fernstärke **GRATIS!**

*Standard-Brillengläser aus Kunststoff (n=1,5) in 75% oder 85% Braun, Grau oder Grün.
Die vollständigen Aktionsbedingungen finden Sie unter www.diebrillenbauer.de sowie auslegend in unseren Geschäften.

Natürlich auch für Herren.

Ihre Brillenprofis vor Ort

Augustusburger Str. 40 • 03726 Flöha • 03726/3212 • floeha@diebrillenbauer.de
Lange Str. 4 • 03750 Oederan • 037202/05525 • oederan@diebrillenbauer.de

Schloß 6 • 03600 Frankenberg • 037206/803450 • frankenberg@diebrillenbauer.de
Neumarkt 13 • 09405 Zschopau • 03725/787587 • zschopau@diebrillenbauer.de
Brückent 1 • 09088 Brana-Erdorf • 037322/474280 • brana-erdford@diebrillenbauer.de

Kooperationsvertrag mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau: DEKRA unterstützt Technikstudenten

Reaktion auf bevorstehenden Fachkräftemangel

DEKRA und die Westsächsische Hochschule Zwickau kooperieren ab dem Sommersemester im Bereich Kraftfahrzeugtechnik

Zwickau / Stuttgart – Die Sachverständigen-Organisation DEKRA geht bei der Nachwuchsförderung neue Wege. Der Marktführer bei Fahrzeugprüfungen in Europa wird mit den Studenten der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik an der Westsächsischen Hochschule Zwickau ab dem Sommersemester 2011 im Rahmen einer Studienbegleitung zusammenarbeiten. Die Kooperation sieht unter anderem auch eine finanzielle Unterstützung der Studierenden vor.

Ziel dieser Kooperation ist es, ausgewählten Studierenden, insbesondere im Studiengang Kraftfahrzeugtechnik, durch den Praxisbezug während des Studiums den Einstieg in die Arbeitswelt bei DEKRA zu erleichtern und durch eine finanzielle Unterstützung das Studium zu beschleunigen. Außerdem soll eine Zusammenarbeit bei der Studienwerbung und angewandten Forschung zwischen DEKRA und der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau erfolgen.

„In einer Zeit, in der sich ein erheblicher Fachkräftemangel abzeichnet, möchten wir die Studierenden der einschlägigen Technikstudiengänge auf die Attraktivität des Ingenieurberufes bei DEKRA aufmerksam machen“, begründet Clemens Klinke, Vorsitzender der Geschäftsführung der DEKRA Automobil GmbH, das Engagement der Sachverständigen-Organisation. „Ziel unserer Kooperation ist eine Studienbegleitung, die den Praxisbezug in der Ausbildung an der Hochschule

weiter verstärkt. Darüber hinaus stehen wir den Studierenden als Partner während des gesamten Studiums zur Seite.“

Wie wichtig solche Kontakte sind, hob Prof. Gunther Krauthelm, Rektor der Hochschule, bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags am 17. Februar 2011 in Zwickau hervor. „Der enge Kontakt der Hochschule zur DEKRA Automobil GmbH ermöglicht unseren Studierenden, schon während des Studiums erste praktische Erfahrungen zu sammeln oder Ihre Abschlussarbeiten dort zu schreiben.“

Im Rahmen der Kooperation erhalten Studierende im Bereich Kraftfahrzeugtechnik eine monatliche finanzielle Förderung, die bereits vom ersten Semester an bis zum Abschluss der Regelstudienzeit gewährt werden kann. Darüber hinaus stellt DEKRA den Studentinnen und Studenten Praktikumsplätze zur Verfügung und berät sie während des Studiums, zum Beispiel bei der Diplomarbeit. Mit der Studienbegleitung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau setzt DEKRA ein Modell fort, das bereits seit 2008 an der Ostfalia HAW (Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel) und 2009 an der Fachhochschule Köln sowie an der Hochschule Ruhr West erfolgreich praktiziert wird. Weitere Kooperationen mit Hochschulen sind geplant.

Weitere Informationen:
DEKRA Automobil GmbH,
Personalabteilung, Stefanie Wolf,
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart,
Telefon: 0711 78611873,
E-Mail: stefanie.wolf@dekra.com

Über DEKRA:

DEKRA ist eine international ausgerichtete Sachverständigen-Organisation, die sich für Sicherheit und Qualität der Men-

schen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität engagiert. In vier Business Units sind mehr als 160 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften über die DEKRA SE an den DEKRA e.V. angebunden. Die Business Units DEKRA Automotive, DEKRA Automotive International, DEKRA Industrial sowie DEKRA Personnel stehen für qualifizierte und innovative Dienstleistungen rund um die Themen Fahrzeugprüfungen, Gutachten, Industriedienstleistungen, Zertifizierungen, Umwelt- und Baugutachten, Aus- und Weiterbildung, Zeitarbeit, Consulting und Schadenregulierung. DEKRA ist heute in über 50 Ländern West- und Osteuropas sowie in den USA, Brasilien, Südafrika, Algerien, Marokko und China präsent. Mehr als 24.000 Mitarbeiter erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 1,8 Milliarden Euro.

Pressebüro, Rolf Westphal

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt

Sonntag, 20. März

10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Dienstag, 22. März

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Pfr. Butter

Sonntag, 27. März

10:00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue, M. Trompelt

Sonntag, 3. April

08:30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue beide Pfr. Keller

Sonntag, 10. April

08:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Flöha-Plaue, Pfarrerin i. R. Enge

10:00 Uhr Hauskreisgottesdienst in der Georgenkirche

Dienstag, 12. April

09:00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus, Sup. Findeisen

Sonntag, 17. April

14:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der Georgenkirche
Pfr. Butter / Pfr. Keller

Montag, 18. April bis

Mittwoch 20. April

19:00 Uhr Passionsandacht in der Georgenkirche



Bei Tagfahrleuchten nicht von Schnäppchen blenden lassen

Ab 7. Februar sind Tagfahrleuchten Pflicht! Dieser Satz motiviert derzeit viele Autofahrer, auf die Schnelle Nachrüstätze zu erwerben. Tipp der TÜV SÜD-Fachleute: Tempo rausnehmen und erst einmal umfassend informieren. Denn: Der Stichtag gilt für die Zulassung neuer Fahrzeugtypen. Es gibt keine gesetzliche Pflicht, bereits zugelassene Wagen nachzurüsten und auch nach dem 7. Februar gekaufte Neufahrzeuge müssen nicht mit den Tagfahrleuchten ausgestattet sein – es sei denn, es handelt sich um neue Modelle, die erst ab diesem Zeitpunkt zu den Händlern in den Verkauf gehen. Warum die Nachrüstung dennoch sinnvoll sein kann und was zu tun ist, dazu gibt es Hinweise von den Experten von TÜV SÜD.

Neue Pflicht für Tagfahrlicht; also schnell ins Internet und ein günstiges Nachrüst-Kit besorgen; dann die zusätzlichen Lampen rasch selber einbauen. Dieses Szenario spielt sich nach den Erfahrungen von TÜV SÜD Auto Service in diesen Tagen bei vielen Autofahrern ab. Die möglichen Folgen: Fehlen dem Nachrüstatz die erforderlichen Prüfzeichen, kann die Betriebserlaubnis des kompletten Fahrzeugs erlöschen. Läuft der Einbau der zu-

sätzlichen Leuchten nicht fachgerecht, kann es sogar einen Kurzschluss im Bordnetz geben. „Wer nachrüsten möchte, sollte bei der Auswahl der Teile große Sorgfalt walten lassen – und den Einbau an sich am besten einer Fachwerkstatt übergeben“, sagt Klaus Kaiser, Niederlassungsleiter Chemnitz der TÜV SÜD Auto Service GmbH.

Stichtag greift für neue Fahrzeugmodelle

Der Reihe nach: Ab dem 7. Februar müssen alle neuen Pkw-Typen – also Fahrzeugtypen, die vorher noch nicht vom Fahrzeughersteller angeboten wurden – serienmäßig mit Tagfahrleuchten ausgestattet sein. Ab 7. August 2012 greift dieselbe Regelung dann auch für Lkw. In beiden Fällen gilt: Gemeint sind neue Typen von Fahrzeugen, nicht Neufahrzeuge generell. Das bedeutet: Wer nach dem 7. Februar 2011 beispielsweise einen neuen, aber aktuellen VW Golf kauft, so muss dieser nicht mit Tagfahrlicht ausgestattet sein. Entscheidet sich der Käufer dagegen für das Nachfolgemodell, sind Tagfahrleuchten Pflicht.

Grund für die Einführung des Tagfahrlichts: Sehen und gesehen werden sind wichtige Voraussetzungen für sicheres Agieren und schnelle Reaktionen am Steuer. TÜV SÜD begrüßt grundsätzlich die neuen Regelungen für mehr Sichtbarkeit. „Die Tagfahrleuchten sind ein einfacher und relativ kostengünstiger Ansatz für besseres Erkennen und sie sorgen für mehr Sicherheit“, so Klaus Kaiser.

Eine gesetzliche Pflicht, bereits zugelassene Wagen nachzurüsten, gibt es nicht. Aber: „Wer nachrüstet, tut aktiv etwas für seine Sicherheit – allerdings nur, wenn alles fachgerecht abläuft“, merkt TÜV SÜD-Fachmann Klaus Kaiser an. Wer das Nachrüstpaket selbst kaufen will, muss bei der Auswahl auf das ECE-Kennzeichen – E plus Genehmigungsnummer in einem kreisrunden Symbol – und die Kennung RL achten. „Ist der Bausatz nicht zugelassen, ist die Betriebserlaubnis des kompletten Fahrzeugs erloschen“, sagt Klaus Kaiser. Das gelte auch, wenn zugelassene Scheinwerfer geöffnet und einfach mit weiteren Leuchten ausgerüstet werden. Er empfiehlt, bei den Tagfahrleuchten Bausätze *Bitte lesen Sie auf Seite 14 weiter*

Werbung

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
 Waschgeräte, Geschirrspüler, Kühlgeräte
 E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör
Telefon: 0 37 26/22 96

Verkaufsstelle:
 Hausgeräte & Service Flöha GbR
 Augustusbürger Straße 55 · 09557 Flöha
 (vormals Grüne Aue)

hg+s **BOSCH** **Electrolux**
LEINWANDGERÄTE **AEG** u.a.m.

KOSMETIK-PRAXIS KATRIN NEUBERT

Glatte Seide meso | Beauty Lifting®
 nadellos liften – tadellos straffen

Jetzt neu

Farblichttherapie
 mit Farblicht, Duft und Klang

Rudolf-Breitscheid-Str. 26 · 09557 Flöha · Tel.: 03726 / 33 20 · katrin.neubert@web.de

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.
Hörgeräte-Akustik ROCHHAUSEN
 Meisterbetrieb der Bundesinnung
 www.rochhausen.de

Flöha 03726 / 714137
 Augustusbürger Str. 44
 Mo 9–17 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–12 Uhr
Zschopau 03725 / 23647
 R.-Breitscheid-Str. 26
 Di, Do 9–17 Uhr, Fr 14–17 Uhr
Marienberg 03735 / 23045
 Tiefpforstr. 1 (Ärztchenhaus)
 Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi, Fr 8–13 Uhr

„Klingt, als wären die Hydrostößel minimal verstellt.“

Anzeigenannahme:

MUGLER DRUCK + VERLAG
 Wüstenbrand · Gewerberg 8 · 09337 Hohenstein-Er.
 Frau Sonja Hengst – Handy 0174 / 3 36 71 83

03723 / 49 91 47

Vermiete in Augustusburg

ca. 75 m²-Wohnung in Stadtmittte von Augustusburg für 3,50 €/m².

zu erfragen unter: **Tel.: 01 52 08 24 53 76**

Fortsetzung von Seite 13

namhafter Hersteller auszuwählen, die als Erstausrüster bei der Fahrzeugherstellung häufiger auch über die meiste Expertise verfügen.

Den Kurzschluss vermeiden

Ganz grundsätzlich gilt: Die Nachrüstung muss nicht in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden. Eine Fahrt zum TÜV SÜD Service-Center wird nicht fällig. Die Fachleute von TÜV SÜD Auto Service empfehlen aber, den Einbau der zusätzlichen Leuchten einer Fachwerkstatt zu übergeben. Klaus Kaiser: „Hier ist Versiertheit in Sachen Bordelektronik gefragt – sonst kann es Kurzschlüsse geben oder den unbemerkten Ausfall von elektronischen Helfern.“ Zudem muss folgende Funktionsweise gewährleistet

sein: Startet man das Auto, schaltet sich automatisch das Tagfahrlicht ein. Macht man Abblendlicht an, geht das Tagfahrlicht automatisch aus.

Nur minimaler Stromverbrauch

Von technischen Details zum Grundsätzlichen: Warum nicht – wie beim Motorrad – einfach das Abblendlicht zur Dauerpflicht machen? Die Antwort: Tagfahrleuchten sind speziell auf die Anforderungen am Tag optimiert und haben viele Vorteile gegenüber der Standardbeleuchtung. Ungerichtetes Licht = bessere Erkennbarkeit. Die Tagfahrleuchten benötigen kaum Strom und schlagen sich deshalb nur marginal auf den Spritverbrauch nieder. Zum Vergleich: Im Gegensatz zum Abblendlicht (durchschnittlicher Mehrverbrauch 0,1 bis 0,2 Liter pro 100 Kilo-

meter) sind beim Tagfahrlicht alle anderen Leuchten wie Rücklichter, Kennzeichenbeleuchtung und Co. abgeschaltet. Ergebnis: Tagfahrleuchten verbrauchen lediglich 20 bis 30 Prozent vom Verbrauch des Abblendlichts. Kommt LED-Technik zum Einsatz, sind es sogar nur 10 Prozent. Die Langlebigkeit gilt als weiterer Vorteil der LED-Variante. Für alle Tagfahrleuchten gilt: Das Fahrzeug wird besser erkannt, insbesondere bei wechselnden Lichtverhältnissen. Und die Geschwindigkeit anderer Verkehrsteilnehmer ist wesentlich besser einschätzbar.

Weitere Informationen für Autofahrer gibt es im Internet unter www.tuev-sued.de.

Medienbüro
Peter Kühnrich

„Fahrt frei!“ für Biker in den Frühling hat ihren eigenen Reiz**Doch Umsicht ist nach Winterpause bei erster Ausfahrt mit dem Motorrad geboten**

Im Winter ruht es still vor sich hin – das Bike. Das Herz des eingefleischten Bikers kann den Frühlingsaufbruch kaum erwarten und wenn dann die Frühlingssonne scheint und der schon milde Frühlingshauch dazu weht – ist das ein besonderes Erlebnis, das Glück fährt mit. Grenzenlose Freiheit – das ist die Zeit der Biker. Gunther Lehring bringt seine Maschine zur Hauptuntersuchung, fährt ab jetzt mit dem Motorrad auch wieder täglich zur Arbeit. René Hessel, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Freiberg, checkt die Maschine vorm Frühling auf Herz und Nieren durch. Er nennt die „drei großen B“. Geprüft werden u.a. die exakte Funktion der Beleuchtung, die Bereifung einschließlich Profil – auch für Motorräder gilt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm – die Bremsanlage und ebenso alle Teile, die nachträglich angebaut wurden. Sind alle Leitungen und Schläuche der Bremsanlage dicht; ist irgendwo während der Winterpause Flüssigkeit ausgetreten? Haben sie nirgends Dellen, Scheuerstellen oder Risse? Sind die Schläuche an der Vorderradgabel beim Ein- und Ausfedern freigängig? Stimmt der Stand der Bremsflüssigkeit im Ausgleichsbehälter? Ist die Flüssigkeit auch nicht überaltert? Alle zwei Jahre gehört sie erneuert, um gefährliche Dampfblasenbildung zu ver-

hüten. – Fragen über Fragen, die René Hessel natürlich nach der Untersuchung auch beantworten kann. An der Maschine der meisten Biker gibt es so wie hier bei der von Gunther Lehring keine Beanstandungen, und sie erhalten die Plakette, die berechtigt, die nächsten zwei Jahre das Motorrad im öffentlichen Straßenverkehr zu benutzen, berichtet René Hessel.



Mitarbeiter des TÜV SÜD prüfen in Freiberg die Bikes.

ohne Abrutschgefahr. Die Kette ist auf ihre Spannung zu kontrollieren. Im Motor und Getriebe sollte der Ölstand stimmen, und auch die Einstellung der Rückspiegel spielt eine Rolle. „Viele Biker haben über den Winter das Gefühl für ihr Motorrad etwas verloren“, meint TÜV-Experte Martin außerdem. „Sie müssen sich erst wieder daran gewöhnen. Deswegen sollte der Start in den Frühling gemächlich und

nicht mit der Rasanz beginnen, mit der man im Herbst gefahren ist. Dabei ist außerdem zu beachten, dass Frühlingsstraßen keine sommerlichen sind. Oft liegt vom Winter noch Streugut darauf, und das kann zum Wegrutschen, besonders in Kurven, führen.“

Gern berät das Freiburger TÜV SÜD Service-Center am Turmhofschacht. Es hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet und ist telefonisch unter

03731/34873 zu erreichen. Jederzeit ermöglicht der Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de die Vereinbarung eines Prüftermins. Ein Telefonservice unter 0800-12 12 444 (gebührenfrei) ermöglicht ebenfalls die Terminvergabe.

Medienbüro
Peter Kühnrich

In den nächsten Wochen werden so wohl noch viele Biker den TÜV aufsuchen. Viele von ihnen legen ihre Maschinen in der kalten Jahreszeit still oder „motten“ sie zumindest ein. Viel ist jetzt zu beachten. Die Stoßdämpfer werden vor der ersten Ausfahrt gecheckt: Sind sie und die Federn richtig eingestellt? Die Fußrasten müssen ordnungsgemäß befestigt sein,

DEKRA legt Mängelbilanz 2010 für Sachsen vor

**Bremsen und Licht sind Spitzenreiter
42 Prozent der Fahrzeuge mit mangelbehafteten Baugruppen
Anzahl der Mängel steigt mit dem Fahrzeugalter stark an
DEKRA: Nicht an der Wartung sparen**

DRESDEN. Der technische Zustand der Autos in Sachsen liegt im bundesweiten Trend. Allerdings liegt die Zahl der Mängel nach wie vor auf hohem Niveau. Das geht aus der neuesten Prüfstatistik der Sachverständigenorganisation DEKRA hervor. Bei rund 450.000 Hauptuntersuchungen (HU) im Jahr 2010 stellten die Prüferingenieure von DEKRA im Freistaat bei 42 Prozent der Pkw Mängel fest. Bundesweit waren es 45 Prozent.

Gute Noten gab es in der wichtigen Kategorie der erheblichen Mängel. Hier blieben die Pkw in Sachsen mit 16,7 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von 18,6 Prozent. Auch bei den geringen Mängeln (25,5 Prozent) schnitten die Autos in Sachsen leicht besser ab als im Bund (26,4 Prozent). 155 Fahrzeuge wurden von den Prüfern als verkehrsunsicher eingestuft und aus dem Verkehr gezogen. „Im bundesweiten Vergleich schneiden die Autos in Sachsen zwar etwas besser ab, allerdings dürfen wir nicht übersehen, dass die Mängelquote nach wie vor auf recht hohem Niveau liegt“, sagt Dr. Jens Walther, Leiter der DEKRA Niederlassung Dresden und Gebietssprecher für Sachsen.

„Besorgniserregend ist auch, dass jeder zweite festgestellte Mangel auf die Baugruppen Bremsanlage, Achsen, Räder, Aufhängung sowie auf die Lenkanlage entfällt“, warnt Dr. Walther. Die meisten Mängel betreffen die Bremsanlage (22,3 Prozent), die lichttechnischen Einrichtungen (23,6 Prozent), Achsen, Räder, Aufhängungen (19,6 Prozent), Fahrgestell, Rahmen (14,1 Prozent) sowie die Umweltbelastung (13,8 Prozent). Dagegen ist Korrosion, lange Zeit der Autofeind Nummer 1, von wenigen Ausnahmen abgesehen weiter auf dem Rückzug.

Die Statistik wird von Mängeln angeführt, von denen viele mit einem erhöhten Sicherheits- oder Unfallrisiko verbunden sind. Als die häufigsten nennt Dr. Walther gebrochene Fahrwerksfedern, verschlissene Bremsbeläge, zu hoch eingestellte Scheinwerfer, mangelhafte Bremscheiben, ausgeschlagene Spurstangengelenke, ungleiche oder nicht ausreichende Bremswirkung, zu hohe Abgaswerte, poröse Bremschläuche, Fehler am Airbagsystem und verschlissene Querlenkerlager. Nicht zu vergessen: „Die Autos werden häufig bereits durch die Werkstatt auf die periodische Hauptuntersuchung vorbereitet. Dadurch sind die im Verkehr befindlichen Fahrzeuge mit deutlich mehr Mängeln unterwegs“, stellt der Sprecher DEKRA Sachsen fest.

Ein weiteres Sicherheitsproblem ist der starke Anstieg der Mängelquote mit zunehmendem Fahrzeugalter. Wurden Pkw bis drei Jahren bei der HU nur zu 12,8 Prozent beanstandet, erhöhte sich dieser Anteil bei den über neun Jahre alten Fahrzeugen auf 63,8 Prozent. Der Anteil der erheblichen Mängel stieg sogar auf das Siebenfache von 3,6 Prozent auf 27,0 Prozent.

Dr. Walther: „An der Wartung vor allem älterer Fahrzeuge wird immer häufiger gespart. Im Jahr 2009 kamen laut DAT deutlich weniger Autofahrer zu Wartungsarbeiten und Verschleißreparaturen in die Werkstatt. Mit durchschnittlich 228 Euro gaben sie für Wartung weniger aus als im Jahr zuvor (239 Euro). Das hat Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit!“

Pressebüro
Rolf Westphal

Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

- ✓ Bodner für Trauerfeiern
- ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT
TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha
Frau Dagmar Bükkes, Tel. (03726) 48 06

ANTEA BESTATTUNGEN

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

SEAT Ibiza ST Kombi
Copa Style – Climatronic
serienmäßig

bel uns für
14.440,00 €*

Mit einem Upgrade ist das Leben schöner.

Sonderausstattung: 4 Leichtmetallräder „Fabula“ 6J x 16“, Reifen 215/45 R 16, Seltenscheiben ab 2. Sitzreihe und Heckscheibe dunkel getönt, Dreispeichenlederlenkrad und Lederschaltknopf, Bluetooth-Schnittstelle und integrierte Freisprechanlage, USB-Schnittstelle (iPod-kompatibel), Climatronic mit elektronischer Temperaturregelung, Coming-home-Funktion, Innenspiegel automatisch abdunkelnd, Regensensor, ESP serienmäßig, Polsterstoff „Copa“...
* Hauspreis inkl. Überführungskosten

Testen Sie unser Sondermodell – am besten bei einer Probefahrt.

SEAT Ibiza ST Style Copa, 1.2, 51 kW (70 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,3; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km. Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Sondermodell "Copa" auch als Ibiza, Leon, Altea und Altea XL-Kombi in verschiedenen Motorisierungen erhältlich.

www.SEAT-LAND.de

Am Einkaufszentrum 2 · 09405 Gornau
Tel: (0 37 25) 3 49 00 - Fax: 2 22 18
Autohaus »Südstraße« Altmittweida
Südstraße 2 · Tel. (03727) 96 94 92



FALKENAU

Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinderatssitzung vom 23.02.2011

Beschluss-Nr. 08/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.5710.6680.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 09/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.6700.5438.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 10/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.7710.5500.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 11/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.5610.5420.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 12/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.4640.6720.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 13/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.3410.7000.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 14/11

Überplanmäßige Ausgabe zur Jahresrechnung 2010 HHS 1.6300.5100.00
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 15/11

Antrag Ratenzahlung Gewerbesteuer 2009 – Melzer Wasserkraftwerke GmbH
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

Beschluss-Nr. 16/11

Aufhebung des Gemeindeteiles
– OT Hetzdorf –
Abstimmungsergebnis: 1 Ja Stimme,
8 Nein Stimmen, 2 Stimmenthaltungen



Hexenfeuer am Lehngut in Falkenau!

Nach langen Überlegungen hat sich das Hexenfeuerteam entschieden, die Veranstaltung am 30.04.2011 wieder stattfinden zu lassen.

Dabei unterstützt uns in diesem Jahr erstmals ein Security Team aus Chemnitz.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest, welches am Nachmittag ca. 15:30 Uhr mit dem Kinderfest beginnen wird. Ab 18:00 Uhr lädt DJ Fischer zum Tanz. Gegen 21:30 Uhr soll das Hexenfeuer entfacht

werden.

Äste und Baumschnitt können jeweils am Samstag den 16.04. oder am 23.04.2011 abgegeben werden. (Außer bei Nässe). Abgaben zu einem anderen Termin sind nur nach Absprache möglich.

Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt.

Ende der Veranstaltung wird am Folgetag gegen 1:00 Uhr sein.

Euer Hexenfeuerteam

Badkassierung Freibad Falkenau

Für die Badkassierung vom 15. Mai – 15. September 2011 wird eine Kassiererin gesucht.

Bitte in der Gemeindeverwaltung Falkenau bis Ende März dienstags bzw. donnerstags telefonisch (03726/72840) oder schriftlich melden.

Müller
Bürgermeister

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat März

zum 70. Geburtstag Frau Helene Rockstroh

zum 75. Geburtstag Frau Helga Urban

zum 76. Geburtstag Herr Wolfgang Kempe
Frau Stefania Jorga
Herr David Meng
Frau Sigrid Pretschner
Herr Erhard Urban
Frau Karin Weber

zum 77. Geburtstag Frau Anneliese Langer

zum 79. Geburtstag Herr Lothar Grimm

zum 81. Geburtstag Frau Regina Forchheim

zum 83. Geburtstag Frau Ursula Fuchs

zum 84. Geburtstag Frau Ursula Klemm

zum 88. Geburtstag Frau Elfriede Gründer

zum 89. Geburtstag Herrn Konrad Zarth

zum 93. Geburtstag Herrn Rudolf Burghardt



Liebe Freunde von „Weihnachten im Schuhkarton“,

im fünfzehnten Aktionsjahr spendeten Päckchenpacker aus Deutschland, Österreich, und der Schweiz **549.124 Schuhkartons** für Kinder in Armut. Davon kamen **506.723 aus Deutschland**. Sie wurden kurz vor Weihnachten in 14 Empfängerländern Albanien, Armenien, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Kroatien, Moldawien, Mongolei, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Südafrika und Weißrussland verteilt. Die Päckchen gingen an Mädchen und Jungen aus sozial schwachen Familien, in Elendsvierteln und Waisenhäusern.

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ fand in unserem Ort **Falkenau** auch 2010 wieder viele offene Ohren und helfende Hände, und es konnte somit das bisher **höchste Ergebnis** erzielt werden.

Viele bedürftige Kinder konnten somit eine Zeit lang ihre Not vergessen, Weihn-

achtsfreude erleben und unverhofft beschenkt werden. In jedem Päckchen



Die abgegebenen Päckchen werden jedes Jahr, gemeinsam mit den Päckchen aus der Gemeinde Niederwiesa und der Kirchgemeinde Flöha – Georgen, von uns in die Freiburger Sammelstelle gebracht und treten von dort Ihre große Reise zu den Kindern an.

steckt mit den Geschenken und den lieben Grüßen unermesslich viel Liebe, und die Kinder spüren das.

Liebe Weihnachtskartonpacker, diese Freude und den Dank der Beschenkten möchten wir gerne an Sie weiter geben. **84 Päckchen wurden gesammelt und 229 Euro gespendet.**

Dafür vielen herzlichen Dank, ebenfalls für die Geldspenden, die per Überweisung erfolgten. Der Zielort Ihrer Päckchen war auch dieses Jahr wieder **Weißrussland**.

Einen herzlichen Dank auch wieder an die fleißigen Strickerinnen. An den hübschen Mützen, Handschuhen, Schals und Pullovern werden sich viele Kinder erfreuen können.

„Weihnachten im Schuhkarton“ findet jedes Jahr eine große Resonanz im Ort, das liegt u.a. auch daran, dass viele Geschäfte und Einrichtungen tatkräftige Unterstützung leisten, auch dafür sei herzlich gedankt.

Wir freuen uns schon auf die kommende Aktion, wenn es wieder an unserer Tür klingelt und Kinder mit Ihren Eltern kommen und uns voller Freude mit strahlenden Augen Ihre Päckchen bringen, genauso wie Omas und Opas, manchmal auch mit einer kleinen Freudenträne im Gesicht und alle anderen, denen man vom Gesicht ablesen kann, dass es Ihnen einfach Freude bereitet zu geben.

Freude schenken – Leben verändern!

Das soll auch 2011 wieder unser Motto sein.

Ihre / Eure Familie Leipold

von traditioneller Blasmusik bis Pop und Swing



Das
Blasorchester der Stadt Flöha e.V.
MUSIKVEREIN



lädt ein in die Falkenauer Turnhalle, zum

Fest der Blasmusik

9. April 2011

Vorverkauf in der Gemeindeverwaltung Falkenau, (Tel. 03726-72840)
Eintritt: 3,- € / Abendkasse: 3,50 € / Kinder bis 12 Jahre frei

Es musizieren für Sie:

Blasorchester der Stadt Flöha e.V.

Braunsdorfer Blasmusikanten e.V.

Blasorchester Wiederau e.V.

und die Pfaffenberger

Einlass:
17.30 Uhr

Beginn:
18.00 Uhr



Der Musikverein "Blasorchester der Stadt Flöha" e.V. möchte für Sie einen angenehmen Tanzabend gestalten und damit die Tradition der Blasmusikfeste fortsetzen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Publikum.

anschl. Tanz mit "Peter's Kramkiste"



Der „Kalkofen“ zu Falkenau – mehr als ein Stück Geschichte!

Gegen das Vergessen

Dieser Beitrag erschien erstmalig, nach umfangreicher Recherche, 1996 in der Oktober-Ausgabe des damaligen „Falkenauer Gemeinde- und Heimatblattes“ und später auch, in gekürzter Form, in der Freien Presse. Mit diesem, geringfügig überarbeiteten Beitrag, in dessen Mittelpunkt die Ereignisse vor 65 Jahren stehen, soll noch einmal der Erinnerungskultur (von der heute in anderen Zusammenhängen so oft die Rede ist) Rechnung getragen werden.

Der „Kalkofen“

In unserem Dorfgebiet sind seit altersher viele Flurnamen in Gebrauch. Einer davon, der „Kalkofen“, ist sicher manchem älteren Falkenauer noch ein Begriff.

Wenn man den ehemaligen Bahnübergang an der Straße der Einheit (Müllers Gaststätte) als Ausgangspunkt nimmt, erreicht man dieses Fleckchen Erde in etwa 30 Minuten. Dabei schreitet man die alte „Grünberger Straße“ – als Wander- und Radweg ausgewiesen – bergan, vorbei an der „Blitzeiche“, bis zum höchsten Punkt des Weges. Bis hierher wurden 1,5 km bei einem Höhenunterschied von etwa 120 m zurückgelegt. Linker Hand erstreckt sich die „Höhe 431“ mit der Anlage der Antennengemeinschaft Falkenau. Wenige Meter bergab weist eine 2010 aufgestellte Gedenktafel auf die „brennende Braut“ hin und kurz danach erreicht man eine Wegkreuzung. Der rechts abzweigende Waldweg führt in die Schweddey. Der Feldweg zur Linken, der gleichzeitig die Grenze zur Gemarkung Grünberg (Augustusburg) bildet, führt nach wenigen Minuten geradewegs zum „Kalkofen“. Abgesehen von einigen mit Strauchwerk bewachsenen Geröllhaufen, einer Handvoll verstreuter Feldsteine und einer steinernen Torsäule, die noch den Eingang zum ehemaligen Grundstück markiert, deutet nichts mehr darauf hin, dass noch bis vor 35 Jahren ein Gehöft, genannt der „Kalkofen“ dieses südlichste Zipfelchen Falkenauer Flur prägte.

Seit dem ausgehenden Mittelalter wurde an dieser Stätte durch Erhitzen des im nahen Kuhsteingebiet und in der Schweddey abgebauten Kalksteins, Kalk für Bauzwecke gewonnen. Auch zum Bau der Augustusburg (1568-1572) griff man infolge der kurzen Transportwege auf den hiesigen Kalk zurück, wie die Chronik belegt. Erst im 19. Jahrhundert ließ die Ergiebigkeit der Kalkbrüche und -gruben nach. Mit der Einstellung der Bergbautätigkeit, etwa Mitte des 19. Jahrhunderts, verlor auch der „Kalkofen“ seine Bedeutung und wurde durch dessen Nutzer zu einem landwirtschaftlichen Gut ausgebaut.

Die Strahlen der wärmenden Frühlingssonne und die im Windspiel raschelnden Blätter des letzten Herbstes, können

nicht vergessen machen, dass sich an diesem ruhigen Ort vor 65 Jahren Schreckliches ereignete.

Licht in die Geschehnisse von vor 65 Jahren brachte der in Süddeutschland wohnende Rudi Anke (geb. 1924), ein damaliges Opfer und Augenzeuge.

Herr Anke weilte am 26.10.1993 in der Falkenauer Gemeindeverwaltung. Aus den eineinhalbstündigen Ausführungen des Herrn Anke, denen der Bürgermeister Herr Müller und meine Person beiwohnten, kann aus der Mitschrift das Nachfolgende berichtet werden.



Der „Kalkofen“, Frühjahr 1930

Links: Wohnhaus – rechts: Wirtschaftsgebäude

Die Russen kommen!

Das Bauerngut „Kalkofen“ befand sich vor 1946 im Besitz der Familie Anke, bestehend aus Vater, Mutter und Sohn (d.i. Rudi). Während des 2. Weltkrieges wurde Rudi, obwohl er infolge eines Unfalls ein um 3 Zentimeter verkürztes linkes Bein besaß, zur Wehrmacht eingezogen. Wenige Wochen vor Kriegsende wurde die Einheit, bei der Rudi diente an den damaligen Frontbereich nach Mähren, in Marsch gesetzt. Einen damit verbundenen Kurzurlaub in Falkenau nutzte Rudi, um seinem Vater eine Pistole mit Patronen zu übergeben.

Im April/Mai 1945 bekam das Anke'sche Gut eine Panzersperrenbesetzung der Wehrmacht einquartiert, die offenbar die Zufahrt nach Augustusburg feindfrei halten sollte. Am 8. Mai, dem Tag der Kapitulation, erschienen das erste Mal sowjetrussische Soldaten mit zahlreichen Fahrzeugen und Pferden auf dem „Kalkofen“. Die Panzersperrenbesetzung hatte vor Eintreffen der Russen das Weite gesucht. Mutter Anke versorgte die Pferde der Russen, deren befehlshabender Offizier ihr beim Abzug mit den Worten „Du Matka gut!“ dankte.

Inzwischen geriet Rudi, am 10. Mai 1945, im Raum Mährisch-Ostrau (Tschechoslowakei) in russische Gefangenschaft. Zusammen mit ca. 150.000 deutschen Kriegsgefangenen trat er den Weg ins KZ Auschwitz(!) an, aus welchem der mittlerweile an Ruhr Erkrankte im September 1945 nach Hause entlassen wurde. Nach wochenlanger Krankheit genas Rudi.

Am 27. Januar 1946, rund 9 Monate nach Kriegsende, drangen nachts zwei russi-

sche Soldaten gewaltsam in das Wohnhaus ein. Die aus dem Schlaf gerissene Familie wurde von einem „mongolischen“ Typen mit der Pistole in Schach gehalten, während der zweite Soldat plünderte... Die ständige Furcht vor der Wiederholung russischer Übergriffe auf das abgelegene Anwesen veranlasste Familie Anke, zu der jetzt auch die junge Ehefrau von Rudi gehörte, das Haus zu sichern. Wo es ging wurden die Fenster vergittert und die Türen mit starken Holzriegeln versehen. Doch diese Vorsichtsmaßnahmen sollten sich als zwecklos erweisen.

Was geschah am 11. März 1946?

Der 11.03.1946 war ein verregener, nebliger Tag, die Schneeschmelze hatte gerade eingesetzt. Gegen 21:00 Uhr drangen erneut vier, mit Maschinenpistolen bewaffnete Russen, in das Anwesen ein. Hilde, die Ehefrau von Rudi konnte sich noch rechtzeitig in einem auf dem Heuboden vorbereiteten Versteck in Sicherheit bringen. Rudi glaubte in einem schlitzäugigen Soldaten den gleichen Gewalttäter wie vom ersten Überfall zu erkennen. Unter der unmittelbaren Gewalt der Eindringlinge befanden sich jetzt die Anke-Mutter, Rudi und ein etwa 10-jähriger Kuhjunge (Hütejunge für die Kühe). Der Anke-Vater war nicht zugegen; er hatte seinen Skatabend. Die Anwesenden wurden ins „Milchhaus“, dem Aufbewahrungsraum für Milch, Butter usw. gesperrt. Wenig später traf der Vater aus Richtung Falkenau kommend ein. Er wurde ebenfalls ins „Milchhaus“ gebracht. Ein Soldat holte nacheinander den Kuhjungen, Anke-Vater und Rudi ab, Schüsse peitschten auf. In der Küche sah Rudi ein getötetes, zerstückeltes Schwein liegen. Rudi wurde nun über den Hof zur Kellertür des Wirtschaftsgebäudes geführt, dabei hatte ein Russe den gekrümmten Zeigefinger am Abzug der Maschinenpistole. Im Angesicht des zu erwartenden Todes ahnte Rudi nun was geschehen würde, instinktiv duckte er sich und ließ sich die Kellertreppe hinabfallen. Noch im Fallen hörte er den Schuss und verspürte einen Schmerz am Hinterkopf. Neben sich vernahm er das Röcheln des sterbenden Vaters. Daraufhin schossen die Russen nochmals in den Keller.

Rudi, der durch einen Streifschuss am Kopf verletzt war, stellte sich, als man seine Mutter in den Keller führte, leblos. Auch die Mutter wurde durch einen Schuss in den Hinterkopf getötet. Nachdem sich die Russen verzogen hatten, schleppte sich Rudi ins Dorf. In Müllers Gaststätte traf er auf zwei russische Offiziere, denen er das Verbrechen schilderte. Da sich die Offiziere lange beratschlagten und immer wieder nach der Bewaffnung der Soldaten fragten, ent-

nahm er, dass die nur mit Pistolen bewaffneten Offiziere offenbar Angst hatten. Schließlich begaben sie sich mit Rudi, einem Hilfspolizisten und dem Arzt zum Tatort. In einem Winkel des Kellers fand man neben den beiden Toten auch den gefesselten aber unverletzten Kuhjungen. Ein von den Offizieren herbeigerufenes Überfallkommando der Roten Armee musste unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Die sowjetische Militäradministration und der Mantel des Schweigens

Die Untersuchungen, die der Fall nach sich zog, brachten Rudi vor die Mordkommission nach Chemnitz und Dresden und schließlich zum Militärgerichtshof der sowjetischen Militäradministration (SMA) nach Leipzig. Gegenüberstellungen mit dingfest gemachten russischen Banditen, die im Raum Frankenberg – Hainichen – Döbeln Bauerngüter überfallen und Frauen vergewaltigt hatten, brachten nichts. Erst später stellte sich heraus, dass man in der Nähe von Zschopau vier russische Soldaten mit einem geschlachteten Schwein und weiteren Diebesgut, unter welchem sich auch ein um 3 Zentimeter erhöhter linker Stiefel befand, aufgegriffen hatte. Durch mysteriöse „Übermittlungsfehler“ kam es nicht zur Gegenüberstellung. Die Mordtat wurde nie aufgeklärt. Vermutungen, dass

offizielle Stellen bzw. der damalige (sowjetische) Bürgermeister von Falkenau ein Interesse an der Verschleppung des Falles gehabt haben könnten, sind nicht belegbar. In Falkenau wurde lange der Mantel des Schweigens über diese Untat gedeckt; denn wer wollte schon in einem sibirischen Straflager landen?

Nach dem grausigen Verbrechen wurde das Grundstück zeitweise von einem Hilfspolizisten bewacht. Auch ein massiver, unter Starkstrom stehender Zaun umgab eine Zeit lang das Anwesen. Später gab Rudi Anke den „Kalkofen“ auf und ging mit seiner Frau nach dem Westen.

In den 1960er und 1970er Jahren wurde der „Kalkofen“ von der Familie Bäßler bewohnt. Nachdem Familie Bäßler 1975 im Dorf ein Eigenheim bezog, begann man mit dem Abriss der Gebäude auf dem „Kalkofen“. Noch bis in die 1980er Jahre ragte die aus Feld- und Bruchsteinen gemauerte Giebelwand des Wirtschaftsgebäudes, gleich einer Filmkulisse, in den Abendhimmel.

Wenn der Wanderer oder Pilzsammler diesen Ort betritt, so gedenke er, was russische Besatzerwillkür vor 65 Jahren anrichtete!

Dietmar Wildner



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. April 2011. Redaktionsschluss ist der 31. März 2011.

Werbung

Gerda und Horst L.: „Spätes Glück! Wir haben schon viel erlebt. Opti-Maler hat wirklich alle Versprechen eingehalten. Pünktlich, freundlich, sauber.“
„Den Opti-Maler können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Opti-Maler
FRANKENSTEIN

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a - 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Bayerischer Wald, Sankt Englmar
6 Übernachtungen incl. HP nur 153.-
Freie Wahl aus der Karte - 1 kostenloses Begrüßungsgetränk
Berggasthof Hochprüller, 960m, inmitten des Hochprüller-Ski-Dreiecks, gesunde Luft, ringsherum Wald, herrliche Aussicht auf die Berge
Das Angebot gilt nur für Februar/März 2011
Tel: 09965-471 / Weitere Infos im Internet: www.hochproeller.de

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Rosßwein Neuzener Straße 12	03 43 22 / 436 01
Chemnitz Linsbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Straße 51	0 37 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Berufliches Gymnasium
In drei Jahren zum **Abitur**
allgemeines Abitur (kein Fachabitur)

Besonders geeignet für:

- Schüler mit Realschulabschluss,
- Azubi mit abgeschlossener Berufsausbildung,
- Abgänger des allgemeinen Gymnasiums (nach Klasse 10).

Jetzt informieren!

J. A. Stöckhardt Gymnasium
Rathausstraße 7 • 09111 Chemnitz
(direkt an der Zentralhaltestelle)
Tel.: 0371 66601-30

www.stoeckhardt-gymnasium.de

Wir feiern 2 Jahre Augenoptik in Niederwiesa!

Mit unserer
aktuellen Brillenkollektion

„Liebe auf den 1. Blick“

erhalten Sie **20% Nachlass auf Ihre Fassung vom 14. bis 28.03.2011**

Schöne Brillen für die ganze Familie

Inh. Janett Malecha Augenoptikermeisterin
Dresdner Str. 24 | 09577 Niederwiesa | Tel. 03726/792597
Info@derbrillenzauber.de | www.derbrillenzauber.de

brillenzauber®



Wenn Sie mal einen für alles brauchen.

Der neue Caddy® Kastenwagen begeistert mit 3,2 m³ Laderaumvolumen, 70 cm breiter Schiebetür und sparsamen Motoren. Damit sind Sie im Job auf alles vorbereitet. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbetreibende. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Der Produktname Caddy® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Caddy S. A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freundlicher Genehmigung von Caddy S. A. benutzt.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fischer

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Telefon 03726/7292-0, Telefax 03726/7292-16
www.autohausfischer.de, info@autohausfischer.de

Steuerwissen ist Geld!



Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Ihre Beratungsstelle –
Leiterin: Monika Endruschat, Flöha, Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: monika.endruschat@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Unser Leistungsangebot:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf-Service
- Beratungen zur Pflegeversicherung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- 24h Rufbereitschaft



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Flöha
Häusliche Pflege
Bahnhofstraße 3
09557 Flöha
mail@drk-freiberg.de

Tel.: 03726/2461
Fax: 03726/2688
Pflegedienstleitung:
Frau Anja Scharf
www.drk-freiberg.de